

drive

DeVilbiss
HEALTHCARE

TOURER PLUS



Gebrauchsanweisung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Konformitätserklärung	3
Lebensdauer	3
Entsorgung	3
Typenschild.....	3
Wiedereinsatz	3
Gewährleistung	3
Teile des Produkts	4
Indikation Kontraindikation.....	5
Lieferumfang	5
Sicherheitshinweise	5
Steigfähigkeit	6
Einleitung.....	6
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	7
Instrumententafel	7
Anwendung	7
Batterie	8
Reifen	10
Fahren auf der Straße	10
Transport	11
Einlagerung.....	11
Reinigung Desinfektion.....	11
Fehlerbehebung.....	11
Fehlercodebeschreibung Steuergerät Rhino 2	12
Inspektion und Instandhaltung	13
ÖPNV.....	14
Seriennummer	15
Wartungsbericht.....	15

Vorwort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause Drive DeVilbiss entschieden haben.

Das Design, die Funktionalität und die Qualität dieses Produktes werden Sie nicht enttäuschen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch. Sie erhalten wichtige Sicherheitshinweise und wertvolle Tipps zur richtigen Benutzung und Pflege. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Drive DeVilbiss-Fachhändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat.

Diese Bedienungsanleitung enthält alle notwendigen Hinweise für die Anpassung und Bedienung. Die aktuellste Bedienungsanleitung ist als PDF online abrufbar oder kann beim Kundenservice angefordert werden.

Hierbei können vergrößerte Formate für sehbehinderte Personen dargestellt werden. Reparaturen sowie einige Einstellungen erfordern eine spezielle technische Ausbildung und müssen daher vom Sanitätsfachhandel vorgenommen werden.

Konformitätserklärung

Für das beschriebene Produkt erklärt die Drive Medical GmbH & Co. KG die Konformität durch Prüfung der CoP gemäß EG-Richtlinie StVZO20 Fahrzeug-Typgenehmigung (EG/ABE/ECE). Die Genehmigungsnummer kann bei der Drive Medical GmbH & Co. KG angefragt werden.

Lebensdauer

Unser Unternehmen geht bei diesem Produkt von einer Produktlebensdauer von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden.

Diese Lebensdauer kann deutlich überschritten werden, wenn das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik nicht technische Grenzen ergeben.

Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die Festlegung der Lebensdauer durch unser Unternehmen stellt keine zusätzliche Garantie dar.

Entsorgung

Sollten Sie das Produkt nicht mehr benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder bringen Sie das Produkt zu Ihrer lokalen Entsorgungsstelle.

Typenschild



1 Artikelbezeichnung | 2 Artikelnummer | 3 Hersteller | 4 Seriennummer | 5 UDI-Code | 6 Max. Belastung | 7 Gebrauchsanweisung beachten | 8 Produktionsdatum (Jahr-Monat)

Wiedereinsatz

Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet.

Beachten Sie, dass auch sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer übergeben werden.

Das Produkt muss durch den Fachhandel überprüft, gereinigt und für den Wiedereinsatz in einen einwandfreien Zustand versetzt werden.

Bei der Aufbereitung sind die Vorgaben des Herstellers zu beachten und werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Erhältliches Zubehör finden Sie unter www.drivedevilbiss.de oder bei Ihrem Fachhändler.

Gewährleistung

Für das von uns gelieferte Produkt beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate und 6 Monate für den Akku ab Kaufdatum.

Sofern nachweislich ein Werkstoff- bzw. Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Verschleißteile werden im Allgemeinen während der normalen Garantiezeit nicht gedeckt, es sei denn, die Artikel benötigen eine Reparatur oder einen Ersatz, die als eine eindeutige direkte Folge eines Herstellungs- oder Materialfehlers notwendig wurden.

Irrtum und Änderungen aufgrund von technischen Verbesserungen und Designveränderungen vorbehalten.

AUSSCHLUSS DER GEWÄHRLEISTUNG

Verschleißteile sind (unter anderem):
Reifen, Handgriffe, Polster, Batterien, Motorkohlen

Teile des Produkts



TOURER / TOURER PLUS

1. Sitz
2. Armlehne
3. Winkelverstellung Rückenlehne
4. Sitzverstellung: Drehen
5. Seitlicher Reflektor
6. Federung vorn
7. Scheinwerfer
8. Sitzverstellung: Vor / Zurück
9. Korb
10. Blinker vorn
11. Rückspiegel
12. Lenksäulenverstellung
13. Leerlaufhebel
14. Rücklicht / Blinker hinten
15. Antikipphilfe

Lieferumfang

1 x	Elektroscooter
1 x	Ladegerät inkl. Gebrauchsanweisung
2 x	Batterien
1 x	Gebrauchsanweisung

Sicherheitshinweise

Ihr Scooter ist eine leistungsstarke Maschine. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Aufzeichnungen sorgfältig durch, um sich selbst zu jeder Zeit abzusichern.

Allgemein

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam.
- Vor dem Gebrauch sind alle Bauteile auf Schäden und festen Sitz zu prüfen. Produkt bei Defekt nicht verwenden!
- Benutzen Sie den Scooter niemals, wenn Sie unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder bestimmten Medikamenten stehen, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen.
- Verwenden Sie niemals elektronische Funkgeräte, wie Sprechfunkgeräte oder Mobiltelefone.
- Vergewissern Sie sich beim Rückwärtsfahren mit Ihrem Scooter, dass sich keine Hindernisse hinter Ihnen befinden.
- Keine plötzlichen Kurswechsel bei voller Geschwindigkeit vor allem auf unebenen oder hügeligen Flächen. Bei Nichteinhaltung kann es hier zum Umkippen des Scooters kommen.
- Benutzen Sie Ihren Scooter im öffentlichen Straßenverkehr soweit möglich auf dem Fahrradweg.
- Fahren Sie nicht über Bordsteine, deren Höhe die Bodenfreiheit Ihres Scooters übersteigt. Nähern Sie sich Bordsteinen langsam und in einem leichten Winkel, dabei den Lenker mit beiden Händen gut festhalten
- Behalten Sie stets beim Fahren des Scooters beide Hände an der Lenkung und die Beine im Scooter.
- Fahren Sie Ihren Scooter nicht im Schnee, um Unfälle auf glatten Straßen zu vermeiden.
- Die Fahrtrichtung (vorwärts, rückwärts) nur im Stillstand wechseln.
- Nehmen Sie keine Passagiere mit und überschreiten sie das Gesamtgewicht nicht. (Beachten Sie bitte auch die Technischen Spezifikationen für Ihr Modell!).
- Schalten Sie Ihren Scooter nicht mit gedrücktem Vorwärts / Rückwärts Hebel an.
- Steigen Sie auf Ihren Scooter nie auf oder ab, wenn der Scooter nicht ausgeschaltet ist.

- Schalten Sie immer den Scooter „aus“ bevor Sie den Sitz schwenken.
- Fahren Sie in begrenzten Räumen nur mit der niedrigsten Geschwindigkeitseinstellung.
- Achten Sie auf ausreichend Platz zum Wenden in engen Gassen und Korridoren. Aufgrund der Bauweise können sich Probleme beim Wenden des Scooter ergeben.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nur, wenn der Sitz in Fahrposition eingerastet ist.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nicht über tiefen, weichen Untergrund (wie z. B. weichen Sand, tiefes Gras, lockeren Schotter).
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nicht in Gefälle, die 17% übersteigen.
- Gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie Ihren Scooter fahren, vor allem, wenn Sie sich einem Abhang nähern.
- Gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie über unebene Flächen fahren.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter NIE durch tieferes Gewässer und reinigen Sie Ihren Scooter nie mit einem Hochdruckreiniger.
- Setzen Sie den Scooter niemals über einen längeren Zeitraum der direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Es besteht u. U. Verbrennungsgefahr an der Sitzoberfläche und an Metallteilen.
- Setzen Sie sich und den Scooter niemals über einen längeren Zeitraum extremer Kälte aus. Eine Schädigung des Anwenders oder des Elektromobils ist dann nicht auszuschließen.
- Erlauben Sie Kindern nicht, unbeaufsichtigt in der Nähe dieses Gerätes zu spielen, während die Batterien aufgeladen werden.
- Überschreiten Sie nicht die maximalen Belastungsgrenzen Ihres Fahrzeuges.
- Beachten Sie das zugelassene Maximalgewicht des Benutzers. Diese Angabe finden Sie in den technischen Daten in dieser Bedienungsanleitung sowie auf dem Typenschild.

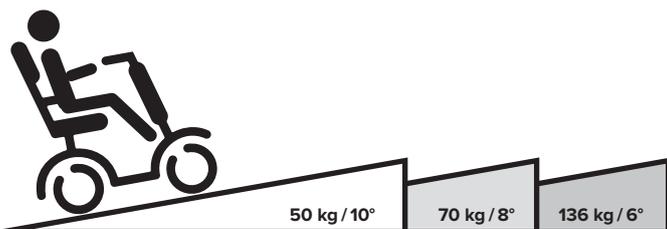
Akku

- Den Akku nicht fallen lassen, aufschlagen, zerdrücken oder anderweitig missbrauchen, da dadurch die korrosiven Batteriezellinhalte freigelegt werden können.
- Für den Fall, dass der Akku ausläuft, die Flüssigkeit nicht in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommen lassen. Bei Kontakt den betroffenen Bereich mit reichlich Wasser waschen und medizinischen Rat hinzuziehen.
- Den Akku keinem Feuer oder extremer Hitze aussetzen. Nicht verbrennen. Den Akku keiner starken Hitze aussetzen, da dies eine Explosion verursachen kann. Lagerung bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

- Den Akku keinem Wasser, Regen oder irgendeiner Art von Feuchtigkeit aussetzen.
- Nicht zerdrücken, zerlegen, einstechen oder die Anschlussklemmen kurzschließen.
- Den Akku nicht öffnen, zerlegen oder reparieren versuchen; er enthält keine reparierbaren Teile.
- Akkus nicht beliebig in einem Behälter aufbewahren, in denen sie sich gegenseitig kurzschließen oder von anderen Metallobjekten kurzgeschlossen werden können.
- Akkus von Kindern fernhalten.
- Akkus sauber und trocken halten.
- Den Akku nur für die Anwendung verwenden, für die sie vorgesehen ist.
- Die Anschlusskabel, Anschlussköpfe und Stromversorgung regelmäßig auf festen Sitz, Beschädigung oder Anzeichen von Verschleiß überprüfen. Bei Beschädigung nicht verwenden.
- Den Akku vor der ersten Verwendung volladen.
- Max. Zeitraum zwischen Aufladungen = 6 Monate.
- Empfehlung: Den Akku bei unter 25 ° C, niedriger Luftfeuchtigkeit, in einer staubfreien und nicht korrosiven Gasatmosphäre aufbewahren. Lagern Sie Akkus nach Möglichkeit vollständig aufgeladen.
- Dieses Gerät enthält elektrische und/oder elektronische Komponenten. Beachten Sie örtliche Behörden- und Recyclingvorschriften zur Entsorgung der Gerätekomponenten.
- Entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.

Steigfähigkeit

Die dauerhafte Steigfähigkeit hängt vom Nutzergewicht und dem Steigungswinkel ab (siehe Abbildung). Bei Überlastung des Systems wird am Display Code 4 angezeigt. Wenn der Warnhinweis erscheint, das Fahrzeug abkühlen lassen und mit kleiner Stufe weiterfahren bis die Steigung oder schweres Geläuf überwunden ist. Wenn dieser Warnhinweis ignoriert wird, schaltet die Steuerung nach einiger Zeit automatisch ab und der Scooter bleibt stehen. Wenn der Scooter abgekühlt ist kann wieder weitergefahren werden.



Einleitung

Bitte lesen Sie dieses Bedienerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Elektromobil benutzen. Die unsachgemäße Verwendung des Elektromobils kann zu Beschädigungen, Verletzungen oder Verkehrsunfällen führen.

Dieses Handbuch erläutert, wie Sie Ihr Elektromobil optimal nutzen können. Es umfasst Anweisungen für den Betrieb, den Zusammenbau und die Wartung des Elektromobils.

Eine Reparatur- und Wartungstabelle und Gewährleistungshinweise sind ebenfalls in diesem Handbuch enthalten. Bitte bewahren Sie das Handbuch an einem sicheren Ort oder direkt am Elektromobil auf.

Sollten weitere Personen das Elektromobil benutzen, achten Sie bitte darauf, diesen Personen das Handbuch zur Durchsicht auszuhändigen.

Da das Design Änderungen unterliegt, entsprechen einige der Abbildungen und Fotos im Handbuch möglicherweise nicht dem Elektromobil, das Sie gekauft haben. Wir behalten uns das Recht auf Designänderungen vor.

Das Elektromobil wurde konstruiert und gebaut, um eine komfortable, sichere und gleichzeitig bezahlbare Lösung für bestimmte Mobilitätsanforderungen zu bieten.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Dieses Produkt wurde auf elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) gemäß IEC 60601-1-2 und ISO 7176-21 geprüft.

Instrumententafel

1. Ein/Aus-Leuchte / Anzeige Fehlercode
2. Batterieanzeige
3. Geschwindigkeitsregler
4. Fahrhebel
5. Warnblinker
6. Blinker
7. Schnell / Langsam Fahrtschalter
8. Hupe



Anwendung

Zündschlüssel

Um das Elektromobil zu starten, drehen Sie den Schlüssel nach rechts; die Instrumententafel wird nun beleuchtet. Drehen Sie den Schlüssel zum Ausschalten nach links; die Instrumententafel schaltet ab und der Schlüssel kann abgezogen werden.

Warnung: Schalten Sie die Zündung nicht aus, während Sie fahren, da dies zu einem sofortigen Stopp und einer möglichen Beschädigung oder Verletzung führt.

Fahrhebel

Das Elektromobil wird angetrieben, indem der Fahrer den Fahrhebel seitlich an der Instrumententafel bedient. Um das Elektromobil vorwärts zu fahren, bewegen Sie den rechten Fahrhebel in Richtung des Bedieners. Um das Elektromobil rückwärts zu fahren, bewegen Sie den linken Fahrhebel in Richtung des Bedieners. Die Hupe erzeugt einen Piepton, wenn das Fahrzeug rückwärtsfährt. Je weiter der Fahrhebel gedrückt wird, desto schneller fährt das Elektromobil.

Um das Elektromobil anzuhalten, lassen Sie den Fahrhebel los; die elektromagnetische Bremse wird automatisch betätigt.

Warnung: Niemals den linken und rechten Fahrhebel gleichzeitig betätigen.

Bremsen

Durch Loslassen des Fahrhebels wird das Fahrzeug automatisch gebremst. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand kommt schließt die Magnetbremse automatisch. Der Scooter ist nun gegen Wegrollen gesichert.

Im Notfall kann der Benutzer das Elektromobil anhalten, indem er die Handbremse rechts am Griff der Lenkstange betätigt.

Warnung: Schalten Sie das Fahrzeug auf Gefällestrrecken niemals in den Leerlauf. Die Motorbremse greift in diesem Fall nicht.

Einstellung der Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit des Elektromobils kann erhöht werden, indem man den Geschwindigkeitsregler nach rechts dreht (Hasensymbol), oder reduziert, indem man den Geschwindigkeitsregler nach links dreht (Schildkrötensymbol).

Warnung: Stellen Sie die Geschwindigkeitseinstellung nicht während des Fahrens ein, da dies zu einem Kontrollverlust führen kann. Wählen Sie nicht die Höchstgeschwindigkeit, wenn Sie in Innenräumen fahren.

Wenn das Elektromobil in Innenräumen oder im Fußgängerbereich (z. B. auf Bürgersteigen oder in Einkaufszonen) benutzt wird, sollte die niedrige Geschwindigkeitseinstellung gewählt werden. Wenn das Elektromobil auf der Straße benutzt wird, kann die hohe Geschwindigkeitseinstellung gewählt werden.

Drücken Sie den Schalter „Schnecke“ (Nr. 7 / Bild 1) zum Umschalten zwischen den beiden Geschwindigkeitsstufen. In der langsamen Geschwindigkeitsstufe wird die Geschwindigkeit etwa auf die Hälfte reduziert.

Warnung: Verwenden Sie stets die niedrige Tempoeinstellung, wenn Sie in Innenräumen oder auf dem Bürgersteig fahren.

Hinweis: Stellen Sie die Geschwindigkeit auf Maximum zum Befahren einer Steigung und auf Minimum für Bergabfahrten.

Hupe

Durch Drücken der Taste „Hupe“ ertönt ein Signalton, sobald Sie die Taste wieder loslassen verstummt der Signalton.

Blinker

Benutzen Sie die jeweiligen Blinker, wenn Sie um eine Kurve fahren, um Ihren Fahrtweg anzuzeigen. Drücken Sie denselben Knopf erneut, um den Blinker auszuschalten.

Licht

Drehen Sie den Schlüssel am Zündschloß ganz nach rechts, um das Licht einzuschalten.

Warnblinker

Drücken Sie den Warnblinkknopf einmal, um die Warn-

blinkanlage einzuschalten. Drücken Sie den Knopf erneut, um die Funktion auszuschalten. Bei der Betätigung lässt die Warnblinkfunktion alle Blinker blinken und die Hupe erklingt.

Sitz

Der Sitz lässt sich um 360° drehen und rastet in 45°-Stufen ein. Zum Drehen ziehen Sie den Hebel (A) unter der rechten Sitzseite nach oben und drehen anschließend den Sitz. Lassen Sie den Hebel los und drehen Sie den Sitz weiter, bis er einrastet.



Sie können die Fußfreiheit auf dem Elektromobil einstellen, indem Sie den Sitz nach hinten und vorne schieben. Um den Sitz zu verschieben, ziehen Sie den Griff zum Verschieben des Sitzes (B) nach oben.

Dann stellen Sie den Sitz auf die korrekte Position ein, lassen den Griff los und schieben den Sitz weiter, bis er einrastet.

Um den Winkel der Rückenlehne zu ändern, ziehen Sie den Verstellhebel (C), justieren anschließend die Lehne auf die gewünschte Position und lassen den Hebel los.

Sitz abnehmen: Ziehen Sie den Hebel A nach oben und drehen den Sitz ca. 10° nach links und heben diesen nach oben weg.

Sitz montieren: Bevor der Sitz wieder aufgesetzt wird den Hebel A wieder nach oben ziehen und den Sitz vollständig aufsetzen. Dann Hebel A wieder loslassen. Nach korrekter Montage muss der Sitz wieder in 45° Stufen einrasten.

Wichtig: Der Sitz muss hör- und spürbar einrasten.

Vorsicht: Bringen Sie den Sitz wieder in die Vorwärtsposition, bevor Sie fahren.

Einstellung der Armlehne

Die Höhe der hochschwenkbaren Armlehne kann durch das Drehen des Einstellrades eingestellt werden.



Einstellung der Lenkstange

Die Lenkstange kann in verschiedenen Positionen eingestellt werden:

- Drücken Sie den Hebel an der Lenkstange nach unten, und bewegen Sie sie in die von Ihnen gewünschte Position.



- Lassen Sie den Hebel los, um die Lenkstange zu verriegeln.

Leerlaufhebel

Der Leerlaufhebel ermöglicht ein Loslösen der automatischen Bremse, so dass das Elektromobil per Hand geschoben und/oder manövriert werden kann.

Um das Schieben zu ermöglichen sollte der Scooter ausgeschaltet sein.

Im Leerlaufmodus greifen die Bremsen nicht, deshalb sollte er nicht verwendet werden, wenn:

- Jemand auf dem Elektromobil sitzt
- Das Elektromobil unbeaufsichtigt zurückgelassen wird
- Das Elektromobil an einem Gefälle steht



Fahrmodus / Leerlaufmodus

Fahrmodus:

Bewegen Sie den Hebel auf **D**: Das Elektromobil wird durch den Motor angetrieben.

Leerlaufmodus:

Bewegen Sie den Hebel auf **N**: Das Elektromobil befindet sich im Leerlaufmodus und kann jetzt per Hand geschoben / bewegt werden.

Batterie

Batterieanzeige

Der Batterieladezustand kann an dem Bedienteil abgelesen werden. Bei vollständig aufgeladener Batterie leuchten alle Segmente der Anzeige. Die Anzahl der leuchtenden Elemente nimmt mit abnehmender Kapazität der Batterie ab. Wenn die Batterieanzeige bis (F) leuchtet, zeigt das, dass die Batterien voll aufgeladen sind.

Wenn die Batterieanzeige bis (E) leuchtet, zeigt das einen schwachen Batterieladezustand an und die Batterien müssen umgehend aufgeladen werden. Das wird durch einen Warnton signalisiert und die Ein/Aus-Leuchte blinkt.



Laden der Batterie

Lesen Sie beigelegte Gebrauchsanweisung des Ladegeräts. Wenn der Scooter für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sorgen Sie dafür, dass die Batterien mindestens einmal im Monat aufgeladen werden, um eine Verschlechterung des Zustands der Batterie zu vermeiden.

Batteriewechsel

Es ist normal, dass die Batteriekapazität mit der Zeit nachlässt, selbst wenn die Batterie stets wie oben beschrieben aufgeladen wurde. Wenn die Batterieleistung nur noch 60% ihrer ehemaligen Kapazität erreicht, empfehlen wir, die Batterien zu wechseln. Eine weiterführende Verwendung der alten Batterien führt zu einer schnellen Reduktion der Reichweite des Elektromobils und kann zu starkem Verschleiß von anderen Elektromobilteilen führen. Es wird empfohlen, die Batterien paarweise zu tauschen und von Ihrem Händler bereitstellen zu lassen.

Ein- und Ausbau der Batterien

1. Stellen Sie sicher, dass das Elektromobil ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie den Sitz.
3. Nehmen Sie die Batterieabdeckung ab.
4. Trennen Sie die Batterieanschlüsse (B).
5. Entfernen Sie die Klettbinden (A) von der Batterie und nehmen Sie die Batterien (C) heraus.
6. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

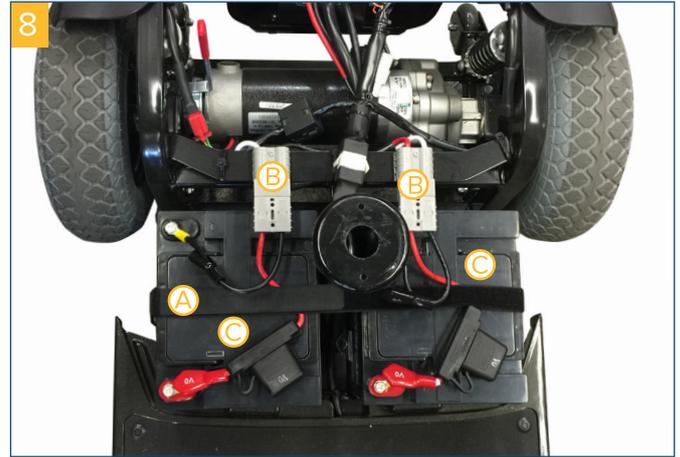
Auf korrekten Anschluss der Batterien achten!

Pflege der Batterie

Sie sollten die Batterien nach jeder Benutzung des Elektromobils aufladen, um eine maximale Batteriereichweite zu gewährleisten. Die Batterien sollten mindestens einmal monatlich aufgeladen werden, selbst wenn das Elektromobil nicht benutzt wird.

Nach dem Aufladen oder Einsetzen einer neuen Batterie bewegen Sie das Elektromobil über eine kurze Strecke, um sicherzustellen, dass die Batteriekapazität ausreichend ist.

In kalten Umgebungen kann die Batterie langsamer reagieren und die Reichweite verkürzt sich entsprechend. Beim Befahren von Steigungen und Gefällen schwankt die Batterieanzeige. Dies ist ein normaler Vorgang.



Die Batteriereichweite verkürzt sich, wenn Steigungen oder unebenes Gelände befahren wird, da das Elektromobil mehr Kraft benötigt.

Die Batterien sollten nicht länger als 24 Stunden geladen werden. Die Batterien sind wartungsfrei und müssen dementsprechend nicht mit Wasser aufgefüllt werden. Die Batterien sollten regelmäßig auf Sauberkeit überprüft werden. Bitte lesen Sie hierzu den späteren Abschnitt dieses Handbuchs.

Reinigen der Batterie

Wenn die Batterien durch Wasser, Batteriesäure, Staub oder andere Substanzen verschmutzt sind, entladen sie sich schneller. Die mit dem Elektromobil gelieferten Batterien sind versiegelt und als solche wartungsfrei und auslaufsicher. Befolgen Sie bitte die folgenden Schritte zum Reinigen der Batterie.

- Stellen Sie sicher, dass das Elektromobil ausgeschaltet ist.
- Entfernen Sie den Sitz und die Batterieabdeckung.
- Verwenden Sie ein sauberes Tuch zum Reinigen der verschmutzten Flächen.
- Nehmen Sie die Batterie heraus.
- Reinigen Sie die Batterie mit einem sauberen Tuch. Wenn die Anschlusspole mit einem weißen Pulver bedeckt sind, wischen Sie es bitte unter Verwendung von etwas warmem Wasser ab.

Warnung:

Die Verkabelung für Bordnetz, Ladegerät und Batterien sind werksseitig bereits gut untergebracht. Versuchen Sie nicht, die Kabel selbst zu verlegen. Die unsachgemäße Verlegung der Kabel kann dazu führen, dass Kabel im Batteriekasten eingeklemmt werden, was wiederum zu einem Ausfall des elektrischen Systems führen kann. Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabel an den richtigen Batteriepolen angeschlossen sind. Ein Anschlussdiagramm ist an der Unterseite der Batterieabdeckung.

Empfehlungen:

Falls erforderlich, bitten Sie Ihren Händler bei der Wartung und beim Austausch der Batterie um Hilfe.

1. Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabel richtig angeschlossen sind und befestigen Sie die Abdeckung erneut.
2. Verwenden Sie die Batterie nicht zum Aufladen von Telekommunikationsgeräten oder anderen Artikeln.
3. Die Batterieleistung variiert mit den Bedingungen im Freien, die Fahrleistung ist im Winter geringer. Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht gefahren wird, laden Sie die Batterie bitte mindestens einmal im Monat auf.
4. Ersetzen Sie beide Batterien gleichzeitig.

Reifen

Der Reifenzustand wird dadurch beeinflusst, wie Sie das Elektromobil fahren und auf welchem Untergrund es gefahren wird. Bitte überprüfen Sie die Profiltiefe der Reifen regelmäßig. Ersetzen Sie die Reifen, wenn die Profiltiefe unter 1 mm liegt. Der Reifendruck für bestes Fahrverhalten und Reichweite sollte bei ca. 2,5 - 3,5 bar liegen.

Fahren auf der Straße

Sie können mit Ihrem Elektromobil auf dem Gehweg oder Fahrradweg am Straßenverkehr teilnehmen. Beachten Sie bitte folgendes: Sie müssen in jedem Fall dafür sorgen, dass ihr Scooter in einwandfreien Zustand ist.

Dazu gehört:

- Eine Funktionstüchtige Bremsanlage.
- Passive Beleuchtung: Rote Reflektoren hinten und gelbe oder weiße Reflektoren seitlich.
- Aktive Beleuchtung: weiße Scheinwerfer vorne, rote Rücklichter hinten, weiße oder gelbe Blinker als Fahrtrichtungsanzeiger.

Da ihre Geschwindigkeit im Straßenverkehr unterschätzt werden könnte oder sie von anderen Verkehrsteilnehmern evtl. übersehen werden könnten, sorgen Sie präventiv für Abhilfe:

- Tragen Sie helle, reflektierende Kleidung und legen Sie (sofern vorhanden) Ihren Sicherheitsgurt an.
- Befestigen Sie evtl. ein Signalfähnchen an einem flexiblen Mast am Scooter. Diese Fähnchen sind im Fahrradzubehör Geschäft erhältlich.
- Fahren Sie stets defensiv und „denken Sie für andere Verkehrsteilnehmer mit“.
- Prüfen Sie, ob der Sitz korrekt installiert ist und in Vorwärtsposition eingerastet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Lenkstange und der Sitz für eine bequeme Fahrposition ausgerichtet sind.
- Klappen Sie die Armlehnen herunter, damit Sie die Arme darauf ablegen können.

- Schalten Sie die Zündung ein. Falls erforderlich, schalten Sie die Scheinwerfer ein.
- Prüfen Sie die Batterieanzeige, um festzustellen, ob der Strom für Ihre Fahrt ausreicht. Wenn Sie sich wegen der Restenergie unsicher sind, laden Sie die Batterien bitte vor der Fahrt auf.
- Stellen Sie die Geschwindigkeitswahl auf eine Einstellung, die für Sie sicher und bequem ist.
- Prüfen Sie, ob der Fahrhebel korrekt funktioniert.
- Prüfen Sie, ob die elektromagnetische Bremse korrekt funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre unmittelbare Umgebung sicher ist, bevor Sie auf die Straße fahren. Stellen Sie die niedrige Tempoeinstellung ein, wenn Sie auf dem Bürgersteig oder in Innenräumen fahren.
- **Vorsicht: Niemals die linke und rechte Seite des Fahrhebels gleichzeitig betätigen. Damit können Sie Ihr Elektromobil nicht steuern und es kann zu Beschädigungen oder Verletzungen kommen.**
- Schalten Sie die Zündung nicht aus, während Sie fahren, da dies zu einem sofortigen Stopp und einer möglichen Beschädigung oder Verletzung führt.
- Wählen Sie nicht die Höchstgeschwindigkeit, wenn Sie in Innenräumen fahren.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit nicht während des Fahrens um. Eine plötzliche Änderung der Geschwindigkeit kann Sie und andere gefährden und Ihr Elektromobil beschädigen.
- Platzieren Sie keine magnetischen Gegenstände in der Nähe der elektrischen Teile des Elektromobils, da dies den sicheren Betrieb des Elektromobils beeinträchtigen könnte.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei hohem Verkehrsaufkommen oder in überfüllten Bereichen fahren.
- Achten Sie beim Rückwärtsfahren auf Menschen und Gegenstände hinter Ihrem Fahrzeug. Während des Rückwärtsfahrens erzeugt das Elektromobil einen akustischen Warnton.

Anhalten und Parken

Lassen Sie den Fahrhebel vollständig los. Das Fahrzeug bremst natürlich ab und stoppt.

Stellen Sie den Zündschlüssel auf (OFF). Ziehen Sie dann den Schlüssel ab.

Warndreieck

Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen muss das Fahrzeug mit einer Heckmarkierungstafel gemäß ECE-R 69 ausgerüstet sein. Alternativ kann das Fahrzeug hinten mit einem zusätzlichen „Z“-Rückstrahler, der höher als die zwei serienmäßigen Rückstrahler angebracht ist und einer retroreflektierenden Folie gemäß ECE-R 104 mit einer Größe von mindestens DinA5 ausgerüstet werden (siehe VdTÜV-Merkblatt 761 „Begutachtung von motorisierten Krankenfahrstühlen“). Dann ist eine Ausnahmegenehmigung für die Abweichung von §4 Abs. 4 der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV) erforderlich.

Kennzeichen

Das Versicherungskennzeichen ist gemäß den Vorgaben des §27 Abs. 3 der FZV am Fahrzeug anzubringen. Bei Abweichungen hinsichtlich der Anbringung ist eine Ausnahmegenehmigung für die Abweichungen von §27 Abs. 3 der FZV bei der örtlich zuständigen Straßenverkehrsbehörde einzuholen.

Transport

- Zum Verladen des Scooters verwenden Sie eine Rampe. Falls erforderlich können Sie den Scooter auch über eine Stufe o.ä. heben. Hierzu sind mindestens zwei Personen erforderlich. Heben Sie den Scooter nur an festen Rahmenteilen, vorn und hinten unter der Verkleidung an. Das Heben ist aus Sicherheitsgründen nur OHNE Benutzer erlaubt.
- Bleiben Sie NICHT auf Ihrem Scooter sitzen, wenn dieser in einem Fahrzeug, transportiert wird. Machen Sie Ihren Scooter immer fest und benutzen Sie einen Sitz im Fahrzeug.

Ausnahme: Die Mitnahme in Linienbussen des ÖPNV

Einlagerung

Achten Sie darauf, dass das Elektromobil ausgeschaltet und mit ausgebaute Batterie und ausgestecktem Ladegerät eingelagert wird. Lagern Sie das Elektromobil in Räumlichkeiten ein, die vor direktem Sonnenlicht, Wasser oder Feuchtigkeit geschützt sind.

Reinigung | Desinfektion

- Von Hand mit einem feuchten Tuch regelmäßig reinigen!
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden!
- Keine Scheuermittel verwenden!
- Keine hochdosierten Chlor- und Essigreiniger verwenden!
- Zur Desinfektion kann ein Sprühdessinfektionsmittel verwendet werden, z.B. Descosept AF oder Bacillo AF.
- Schrauben regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen!
- Das Produkt darf nicht dauerhaft Temperaturen über 60° C ausgesetzt werden.
- Bei Defekten suchen Sie Ihren Fachhändler auf bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.
- Verwenden Sie kein/e Benzin, Lösungen oder verdampfende Lösungen, da diese die Karosserieteile beschädigen könnten.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät entfernt wurde und dass das Elektromobil ausgeschaltet ist, bevor Sie es reinigen.
- Parken Sie Ihr Elektromobil nicht unter feuchten oder dunstigen Bedingungen, da dies zu Schimmelbildung und einer raschen Verschlechterung der Polsterungsteile führt.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Elektromobil lässt sich nicht einschalten	Batterien nicht angeschlossen Sicherung defekt	Batterieanschluss prüfen Sicherung tauschen
Elektromobil lässt sich einschalten, fährt aber nicht	Defekte Batterien Ladegerät ist eingesteckt Motor ist im Leerlauf	Batterie aufladen / tauschen Ladegerät aus dem Elektromobil abziehen Leerlaufhebel auf „Fahren“ stellen
Elektromobil fährt langsam	Schwache Batterien Geschwindigkeit ist auf niedrig eingestellt	Batterie aufladen Geschwindigkeitswahl hochschalten
Der Sitz bewegt sich im Betrieb	Der Sitz ist nicht richtig eingerastet	Drehen Sie den Sitz langsam, bis er einrastet und gesichert ist (siehe Rubrik „Sitz“).
Die Lenksäule scheint lose zu sein oder schwenkt nicht frei	Die Befestigungsschrauben für die Lenksäule sind lose	Befestigungsschrauben für die Lenkstange festziehen
Hupe ertönt ungewollt bzw. automatisch	Das Elektromobil hat einen Fehler diagnostiziert	Stellen Sie sicher, dass der Fahrhebel nicht betätigt ist und schalten Sie das Elektromobil aus und ein. Laden Sie die Batterien auf, wenn das Problem fortbesteht.

Fehlercodebeschreibung Steuergerät Rhino 2

Wenn in der Batterieanzeige die rote LED blinkt, kann der Fehler über den Blinkcode ermittelt werden:

Anzahl des Aufblinkens	Fehler	Auswirkung auf den Scooter	Bemerkungen
1	Batterie schwach	Scooter langsam	Der Ladezustand der Batterien ist niedrig. Laden Sie die Batterien sobald wie möglich auf.
2	Batteriespannung zu niedrig	Fahren nicht möglich	Der Ladezustand der Batterien ist leer. Laden Sie die Batterien sobald wie möglich auf. Überprüfen Sie die Batterie, die Anschlüsse und die Kabel.
3	Batteriespannung zu hoch	Fahren nicht möglich	Der Ladezustand der Batterien ist zu hoch. Ursachen können übermäßiges Aufladen und/oder das Hinunterfahren eines Berges sein (da hier die Batterien automatisch aufgeladen werden). Reduzieren Sie beim Bergabfahren die Geschwindigkeit, um die Batterie nicht weiter aufzuladen. Schalten Sie den Scooter aus und wieder ein.
4	Zeitlimit für Stromobergrenze überschritten oder Steuergerät zu heiß	Fahren nicht möglich	Der Scooter hat für einen zu langen Zeitraum zu viel Strom verbraucht, was auf eine Überlastung, ein Verklemmen oder das Abdrosseln des Motors zurückzuführen sein könnte. Schalten Sie den Scooter aus und warten Sie ein paar Minuten, bevor Sie in wieder einschalten. Das Steuergerät hat einen Kurzschluss im Motor entdeckt. Prüfen Sie den Kabelstrang auf kurzgeschlossene Stromkreisläufe und überprüfen Sie den Motor. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
5	Bremsenfehler	Fahren nicht möglich	Prüfen Sie, ob der Freischalthebel für die Parkbremse in der Feststellposition ist. Die Bremsspule oder die Kabel der Parkbremse sind defekt. Prüfen Sie die Parkbremse und die Kabel auf kurzgeschlossene Stromkreisläufe oder offen liegende Kabel. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
6	Fahren wird blockiert	Fahren nicht möglich	Eine STOPP-Funktion ist aktiv oder eine Ladeblockierung ist aufgetreten. Deaktivieren Sie die STOPP-Funktion und trennen Sie das Ladegerät vom Scooter. Bringen Sie den Gashebel in eine neutrale Position und schalten Sie den Scooter aus und wieder ein. Möglicherweise muss der Gashebel neu kalibriert werden. Überprüfen Sie die Kabel des Gashebels.
7	Fehler des Drehzahlpotentiometers	Fahren nicht möglich	Der Gashebel oder dessen Kabel sind defekt. Prüfen Sie auf offen liegende Kabel oder kurzgeschlossene Stromkreisläufe. Der Gashebel könnte inkorrekt eingestellt sein. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
8	Motorspannungsfehler	Fahren nicht möglich	Der Motor oder dessen Kabel sind defekt. Prüfen Sie auf offen liegende Kabel oder kurzgeschlossene Stromkreisläufe. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
9	Sonstiger defekt	Fahren nicht möglich	Das Steuergerät könnte intern defekt sein. Prüfen Sie auf offen liegende Kabel oder kurzgeschlossene Stromkreisläufe. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.

Inspektion und Instandhaltung

Überprüfungen

Ihr Elektromobil wurde so entwickelt, dass es nur minimale Instandhaltung erfordert. Wie alle motorisierten Fahrzeuge erfordert es jedoch regelmäßige Wartungsarbeiten. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem Elektromobil haben, empfehlen wir, die folgenden Wartungspunkte nach Plan zu befolgen:

Wöchentliche Überprüfung

Prüfen Sie die folgenden Punkte wöchentlich oder vor dem Fahren. Wenn Sie eine Unregelmäßigkeit feststellen, wenden Sie sich an ihren Drive Medical Händler, um einen Rat zu erbitten oder eine Inspektion zu vereinbaren.

Lenksäule

Stellen Sie sicher, dass diese nicht lose ist und sich problemlos lenken lässt.

Geschwindigkeitsregler

Stellen Sie sicher, dass dieser sich reibungslos einstellen lässt.

Fahrhebel

Stellen Sie sicher, dass das Elektromobil fährt, wenn der Hebel gedrückt wird und anhält, wenn der Hebel losgelassen wird.

Motor

Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche und darauf, dass die elektromagnetische Bremse korrekt funktioniert.

Leerlaufhebel

Stellen Sie die korrekte Funktion sicher.

Sitz

Achten Sie darauf, dass er sich leicht drehen lässt und einrastet.

Reifen

Prüfen Sie die Profiltiefe und achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen, wie z. B. Reifendruck prüfen (2,5-3,5 Bar).

Monatliche Überprüfung

Führen Sie eine Sichtprüfung der Kabelstränge der Steuerung durch. Achten Sie darauf, dass diese nicht ausgefranst oder gekappt sind und keine Drähte frei liegen.

Halten Sie die Steuerung sauber und schützen Sie diese vor Regen oder Wasser. Halten Sie die Radnaben frei von Fusseln, Haaren, Sand und Teppichfasern.

Führen Sie eine Sichtprüfung des Reifenprofils durch. Wenn diese Beschädigungen oder Verschleiß aufweisen, lassen Sie die Reifen bitte bei Ihrem Händler vor Ort tauschen.

Prüfen Sie den Sitz und die Rücklehne gelegentlich auf

Durchhängen, Schnitte und Risse. Bei Bedarf ersetzen. Alle beweglichen Mechanismen werden durch eine einfache Schmierung und Überprüfung instand gehalten. Schmieren Sie mit Fett oder einem leichten Öl. Verwenden Sie nicht zu viel Öl, da kleine Tropfen zur Fleckenbildung führen und Teppiche, Verkleidungen etc. beschädigen können. Prüfen Sie stets allgemein, ob alle Muttern und Schrauben festgezogen sind.

Halbjährliche Überprüfungen

Prüfen Sie die Motorkohlen. Wir empfehlen, dass Ihr Fachhändler die Bürsten alle sechs Monate oder früher prüft, wenn Ihr Elektromobil nicht problemlos funktioniert.

Wenn die Inspektion einen übermäßigen Verschleiß der Motorkohlen zum Vorschein bringt, müssen diese ersetzt werden, da ansonsten der Motor beschädigt wird.

Die Motorkohlen sollten auf Verschleiß und die Farbe des Geflechts innerhalb der Feder überprüft werden. Wenn das Geflecht dunkelbraun, rot, silbern, violett oder golden ist, muss die Kohle (Motorbürste) ersetzt werden.

Inspektion oder Austausch der Motorkohlen

Lösen Sie die Verschlusskappen der Motorkohlen (durch Verwendung eines Schraubenziehers an den Kappen. Entfernen Sie die Motorkohlen.

Prüfen Sie die Motorkohlen auf Verschleiß (bei weniger als 6 mm tauschen). Ersetzen Sie die Motorkohlen bei Bedarf. Prüfen Sie alle sechs Monate den Zustand der Batterieanschlüsse. Achten Sie darauf, dass diese nicht korrodiert und dass die Anschlüsse fest sind. Tragen Sie regelmäßig einen dünnen Film Vaseline auf die Anschlussflächen auf, um diese vor Korrosion zu schützen.

Jährliche Überprüfungen

Um sicherzustellen, dass Ihr Elektromobil korrekt gewartet wird, lassen Sie dieses regelmäßig von Ihrem Drive Medical Händler durchsehen. Wir empfehlen, das Elektromobil wenigstens einmal jährlich warten zu lassen. Dieser Service ist nicht kostenfrei.

ÖPNV

Dieses Modell erfüllt die Kriterien und technischen Mindestvoraussetzungen an E-Scooter / Elektromobile zur verkehrssicheren Beförderung in Linienbussen des öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nach dem Erlass „O-Busverkehr sowie Linienverkehr mit Kraftomnibussen nach § 42, § 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) im ÖPNV; Beförderungspflicht für E-Scooter mit aufsitzen Person“.

Somit ist eine Beförderung in den vorgesehenen Bussen des ÖPNV und die Anbringung des Piktogramms möglich.

Drive Medical GmbH & Co. KG, behält sich das Recht Änderungen am Entwurf und den Spezifikationen ohne Vorhersage vorzunehmen.



Technische Daten	
Produktname	TOURER PLUS
Model	ST4D 2G PLUS
Max. Geschwindigkeit	12 km/h
Batterien	50 Ah
Motor	700 W
Wenderadius	140 cm
Steigfähigkeit	10° / 17%
Bodenfreiheit	6,5 cm
Bereifung vorne	4 x 11" (290 mm)
Bereifung hinten	4 x 11" (290 mm)
Gesamtlänge	120 cm
Gesamtbreite	64 cm
Gesamthöhe	115,5 cm
Gewicht ohne Batterie	70,5 kg
Max. Belastung	136 kg

Seriennummer

Um einen korrekten Aftersales-Service und Kundendienst für Gewährleistungsfälle zu gewährleisten, tragen Sie bitte die Seriennummer des Elektromobils ein. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild oder vorne rechts am Rahmen im Radlauf.

Serien Nummer	
Motor S/Nr.	
Steuerung S/Nr.	

Notieren Sie im Folgenden auch Ihren Drive Medical Händler:

Händler	
Adresse	
Postleitzahl	
Telefon	

Wartungsbericht

JAHR	1	2	3	4	5	JAHR	1	2	3	4	5
Wartungstermine						Wartungstermine					
Steuerung						Polsterung					
An-/Ausschalter						Sitz					
Steuerhebel						Rückenlehne					
Bremssystem						Armlehnen					
Ladeanschluss						Elektronik					
Batterien						Zustand der Kabelverbindung					
Kapazitäten						Lichter					
Anschlüsse						Testlauf					
Entladungstest						Vorwärts					
Räder und Reifen						Rückwärts					
Abnutzung						Notbremse					
Druck						Linke Drehung					
Lager						Rechte Drehung					
Radmuttern						Test am Hang					
Motoren						Über Hindernisse					
Verkabelung						Liste der reparierten Elemente					
Geräusch											
Anschlüsse											
Bremse											
Bürsten											
Chassis											
Zustand											
Lenkung											

Ein ausführlicher Wartungsbericht steht Ihnen auf unserer Homepage zum Download bereit.

Ihr Fachhändler:



Irrtum und Änderungen vorbehalten
Stand: 15.01.2024
Version: KBA-1.1

Drive Medical GmbH & Co. KG
Leutkircher Straße 44
88316 Isny/Allgäu
Germany
T +49 7562 9724 0
www.drivedevilbiss.de
info@drivemedical.de